

Landrat Walter Odermatt
Milchbrunnen
6370 Stans

Stans, 11. Nov. 2009

Landratsbüro
Regierungsgebäude
6370 Stans

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Gestützt auf Art. 61 Ziff.1 der Kantonsverfassung, Art. 14 Abs. 2 Ziff. 7 und Art. 53 Abs. 2 des Landratsgesetzes sowie auf § 104 des Landratsreglements reichen die Unterzeichneten folgenden parlamentarischen Vorstoss ein.

Motion:

Dem Landrat wird beantragt, bei der Bundesversammlung folgende Standesinitiative gestützt auf Artikel 160 Absatz 1 der Bundesverfassung und Art. 61 Ziff.1 der Kantonsverfassung einzureichen:

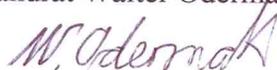
Der Bund wird aufgefordert keine 60-Töner-Gigaliner auf unseren Autobahnen zuzulassen.

Begründung:

Bei der EU-Kommission prüft man zurzeit flächendeckend 60-Töner-Gigaliner auf ihren Transitachsen zulassen. Die Schweiz wird zunehmend unter Druck geraten, und wie immer würde es heissen, wir könnten doch nicht abseits stehen. Dabei ist zu erwähnen, dass vor wenigen Jahren die Gewichtslimite für Lastwagen von 28 auf 40 Tonnen erhöht wurde. Die Schweiz verfolgt schon lange das Ziel, den Transitverkehr auf die Schiene zu verlagern. Zumindest ging man bei der Alpeninitiative davon aus. Falls die 60-Töner zugelassen werden entfernt man sich immer weiter vom Verlagerungsziel und vom Alpenschutz. Und unsere Neat durch die Alpen wird zu wenig benutzt. 60-Töner-Lastwagen gefährden die Sicherheit, es werden neue Kosten in den Bereichen Bau und Unterhalt der Nationalstrassen auf uns zukommen. Diese Gigaliner tragen negativ zur Entwicklung des Güterverkehrs bei. In der EU könnte dieses Vorhaben in einem Jahr spruchreif sein. Deshalb ist es sehr wichtig, früh genug Stellung zu nehmen.

Aufgrund dieser Feststellungen bitte ich Sie, diese Standesinitiative zu unterstützen.

Landrat Walter Odermatt



Mitunterzeichnete:

